

Burgtheater

Donnerstag den 6. April 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Don Karlos Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp II., König von Spanien		Raoul Aslan
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Ebba Johanssen
Don Karlos, der Kronprinz		Fred Liewehr
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Alexander Trojan
Infantin Alara Eugenia		Evi Sirasak
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Maria Mayer
Marquisin von Mondecar	} Damen der Königin	Irmgard Mader
Prinzessin von Eboli		Hilde Wagener
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	} Granden von Spanien	Heinz Woester
Herzog von Alba		Otto Schmöle
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Franz Herterich
Herzog von Feria, Ritter des Bliekes		Reinhold Siegert
Herzog von Medina Sidonia, Admiral		Hans Siebert
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister		Riktor Braun
Domingo, Beichtvater des Königs		Paul Pranger
Der Großinquisitor des Königreiches		Hans Marr
Prior eines Kartäuserklosters		Ferdinand Onno
Ein Page der Königin		Ernst S. Hauffermann
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Eduard Volters
Erster Grande		Otto Storm
Zweiter Grande		Rudolf Kleiser

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen

I. Akt: 1., 2. und 3. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — II. Akt: 1. Bild: Saal im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorfaal vor dem Zimmer der Königin. 3. Bild: Ein Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer im Palaste. 5. Bild: In einem Kartäuserkloster. — III. Akt: 1. Bild: Das Schlafzimmer des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs. — IV. Akt: 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Galerie. 3. Bild: Kabinett des Königs. 4. Bild: Galerie. 5. Bild: Vorzimmer bei der Prinzessin von Eboli. 6. Bild: Zimmer der Königin. — V. Akt: 1. Bild: Schloßgefängnis zu Madrid. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. und 4. Bild: Saal im Palaste.

Regie: Karlheinz Stroug a. G.

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende vor 23.30 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Freitag, 7. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 8. Wilhelm Tell (Anfang 19.30 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag, 9. Nachmittags 15 Uhr: **Die Pfingstorgel. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: Der deutsche Heinrich. Bei aufgehobenem Sonntag-Abonnement

Montag, 10. Nachmittags 15 Uhr: **Der Verschwender. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen**

Abends 19.30 Uhr: Lumpacivagabundus

Dienstag, 11. Die gefesselte Phantasia. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19.30 Uhr)

Mittwoch, 12. Charlotte Adernann. Bei aufgehobenem Abonnement für Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 19.30 Uhr)

Die Kassen der Staatstheater sind am Freitag dem 7. April (Karfreitag) ab 13 Uhr geschlossen

Kartenverkauf für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.